







Berichte der AV Jugendgruppe Sektion Wilder Kaiser St. Johann in Tirol über das Jahr 2019

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Das Betreuerteam der Jugend freut sich über den positiven Rückblick 2019. Es gab über dreißig Aktivitäten an denen viele Jugendliche, deren Eltern bzw. Großeltern und Freunde teilnahmen.

Es freut uns dass es keine Verletzungen gab und alle immer mit Spaß dabei waren. Wir, das Betreuer Team, hoffen auch in Zukunft genug Abwechslung in unsere Aktivitäten einzubringen, um es für unser jungen Mitglieder und deren Eltern bzw. Großeltern attraktiv gestalten zu können.

2019 nahmen 288 Jugendliche und 153 Erwachsene an unseren Veranstaltungen teil.

Die Betreuer Johanna, Michael, Christian, Katharina, Martin, Petra, Markus, Regina und Harry brachten es zusammen auf fast 1100 Stunden, die sie mit den Jugendlichen bzw. den Familien verbringen durften. Danke an „**ALLE**“ die über das ganze Jahr mit dabei waren.

AV Jugend St. Johann in Tirol

Sektion Wilder Kaiser Rückblick 2019

Ein gelungener Jahresauftakt der AV Jugend, Samstag 19.01.2019

Fackelwanderung im Gebiet des Hinterkaisers – Moosbichl:

Treffpunkt der Fackelwanderung war beim Gasthof Hinterkaiser am 19.01.19 um 16:00 Uhr. Vom Hinterkaiser ging es 200m der Straße entlang bis zur Abzweigung Sommerweg Hochbehälter. Da die Spur schon vorge-spurt wurde, konnten wir super auf den vielen Schnee gehen. Beim Hochbehälter warteten alle zusammen. Da wurde ein Spiel gespielt.



Die Teilnehmer wurden in 3 Gruppen aufgeteilt. Von jeder Gruppe wurde ein Gruppenleiter gestellt. Die Aufgabe war, aus Ästen – Zweigen – Blättern oder besser gesagt, alles was die Natur gibt, ein Tier zu bauen.

Die erste Gruppe baute eine Wildsau, die zweite Gruppe einen Hirsch, die dritte Gruppe einen Hasen.

Die Gruppen hatte 15 Minuten Zeit. Der Gruppenleiter hatte danach die Aufgabe eine Fabelgeschichte über das Tier zu erzählen.

Danach ging über den Weg weiter zur nächsten Station, zum Griller. Der wurde inzwischen von Michael eingheizt. Beim Eintreffen sind dann ganz schnell Würstl – Brot – Äpfel und viel mehr noch ausgepackt worden.



Nach einem kürzeren Aufenthalt sind die Fackeln angezündet worden und so ging es zurück zum Ausgangspunkt Hinterkaiser. Beim Rückmarsch leuchtete der Mond in seiner vollen Pracht und erleuchtete denn Wald und die Wiesen. Ein Zauber der Natur.

Bei der Wanderung waren 21 Kinder und 16 Erwachsene dabei.

Die Betreuer Christian und Michael mit ihrem Team freuen sich auf die nächste Veranstaltung.
(Text: Christian Aufschnaiter)

Tiere im Schnee bauen, LVS suche, Schneeschuhwanderung und Rodeln in Gasteig am 17. Februar 2019

Um 13 Uhr haben wir uns beim Kramerwirt in Gasteig getroffen. Wir durften uns über zahlreiche Teilnahme freuen. Zuerst gab es drei Stationen. Bei einer wurden Tiere aus Schnee gebaut, die dann auch mit Lebensmittelfarbe besprüht werden durften. Die nächste Station lud auch zum mitmachen ein, dabei wurde den Kindern und natürlich auch den Erwachsenen gezeigt, wie man mit einem LVS Gerät umgeht. Die dritte Station zeigte ein Iglo in welches die Kinder sich auch hineinsetzen konnten, es wurde auch erklärt wie man es bauen kann. Diesesmal bauten wir es schon im Vorfeld, da wir schon ein fertiges Exemplar zeigen wollten.



Nachdem jeder die Stationen durchgemacht hatte gings hinauf zur Bacheralm, die einen zu Fuß und mit Rodel oder Bob dabei und die anderen gingen mit den Schneeschuhen hinauf, je nach Lust und Laune. Oben angekommen gabs eine Stärkung und nach der kleinen Pause gings mit Rodel und Bob die Rodelbahn hinunter.



Wir, die Jugendbetreuer der AV Jugend St. Johann bedanken uns bei allen die dabei waren und mit uns diesen lustigen Tag verbracht haben. Natürlich ein riesengroßes Dankeschön an Familie Lackner (Kramerwirt), dass wir auch diesesmal wieder bei euch sein durften.

Text: Petra Aschacher

Vierte Zipflbob Challenge:

Am Sonntag den 10.03.2019 startete um 14.00 Uhr die vierte Zipflbob Challenge. Am Schlusshang der Gondelbahn Eichenhof wurde zu diesem Zweck im Vorfeld ein Riesenslalom mit Plastikleitkegel und Lebensmittel hergestellt, so konnten alle ohne Ausnahme der Rennstrecke folgen. Sofern es für die Rennläufer möglich war.



Bei den Vorbereitungsarbeiten regnete es noch leicht, doch ab 13.45 Uhr hatte der Wettergott mit uns Nachsicht und es hörte auf. Gegen Ende des Rennens kam sogar die Sonne zum Vorschein. Zwei Durchgänge wurden gefahren, die Differenz entschied über den Sieg. Je weniger Differenz zwischen den Beiden Läufen desto besser. Anschließend noch ein Juxbewerb, ein Staffellauf mit dem Zipfolbob. Hoch laufen mit dem Bob anschließend wieder runter fahren Bob übergeben an den nächsten usw., ein Spaß für Groß und Klein. Anschließend ab 16.00 Uhr fand die Preisverteilung in der Rockbar statt. Pokale, Holzmedaillen,



Sachpreise, waren wieder von den Betreuern organisiert worden. Jeder Teilnehmer wurde für seinen Einsatz belohnt. In drei verschiedenen Altersklassen wurde die Siegerehrung bei der Jugend vorgenommen, auch eine Gästeklasse gab es dieses Mal bei Groß und Klein. Natürlich gab es auch für die Erwachsenen Medaillen und Sachpreise. Wir Betreuer bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme und freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen.

Sponsoren: TVB St. Johann (Pokale, Sachpreise), Kreativwerkstätte Elmar Foidl (Medaillen), Spar Kirchdorf Michael Schwaiger (Faschingkrapfen), Fam. Aschacher, Strobl, Rosenberger (Sachpreise, Selbstgestricktes), Rockbar Gaudi & Gusto (Gutschein), Prostalm Katrin Aigner (Sachpreise), Bergbahn St. Johann Skistar (Für die Rennstrecke), Straßenmeisterei St. Johann (Material für die Kurssetzung, Funk für die Zeitnehmung).

Bericht: Harry Aschacher



Ostereierschießen am 16. April 2019

Auch dieses Jahr trafen wir uns zum Ostereierschießen beim Schützenheim in St. Johann.

Jeder durfte sich versuchen und alle hatten Erfolg und somit ging jeder mit den begehrten Ostereiern nach Hause.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Schwimmen im Wave Wörgl am 18. April 2019

"Pack die Badesachen ein, nimm dein kleines Schwesterlein und es geht ab mit der AV Jugend ins Wave nach Wörgl!", hieß es am 18. April.

Mit dem Bus fuhren wir zeitig los, damit wir als Erstes uns in die Wellen stürzen konnten. Alles wurde von uns ausprobiert, egal ob die vier Rutschen, das Wellenbad, die Ausschwimmbecken und auch das Solebad. Eine Menge Spaß hatten wir natürlich dabei, auch die Großen.

Wir Betreuer der AV Jugend freuen uns immer wieder mit euch so spaßige Sachen zu machen.



Lamawanderung mit der Sektion Waidring

Zum **100. Jährigen bestehen der Alpenvereinsjugend Österreich**, durften wir dieses mal unsere Lamawanderung am Kohlhof in Ellmau, mit der Sektion Waidring zusammen starten. Wir fuhren zusammen von der Boulderhalle los und freuten uns schon sehr auf die Wanderung.

Bei Ruth angekommen bekamen wir von ihr die Anweisungen und wir konnten mit den neun Lamas starten. Es ging diesmal nicht auf die Alm, da im Winter dieser Weg von einer Lawine zerstört wurde. So hatten wir eine neue Runde die wir gehen konnten und die Jause gabs dann am Bauernhof nach der Wanderung. Es war für alle von uns ein schöner Ausflug mit besonderen Begleitern.

Auf diesen Weg nochmals ein großes Dankeschön an Ruth für diesen tollen Nachmittag. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.





Sommernautakt in die Sextener Dolomiten

Da es schneebedingt nicht möglich war, die ausgeschriebenen Klettersteige zu gehen, haben wir uns den Wanderern angeschlossen.

1.Tag: Fahrt nach Sexten, Aufstieg vom Fischleintal zur Drei-Zinnen-Hütte u. auf den Sextener Stein.



Wir haben uns dann abends mit der Radgruppe im Hotel Strobl zum gemeinsamen

Abendessen getroffen. Die Unterkunft ist sehr zu empfehlen!

2.Tag: Aufstieg zum Helm, ca. 1100 HM, sehr schöner Ausichtsberg mit Blick auf die gesamten Sextener Dolomiten u. nach Osttirol.

Weiter zur Sillianer Hütte u. Ab-

stieg zur Klammbachalm. Dort wurden wir super verköstigt!

Eine schöne Rundtour mit herrlichen Ausblicken!

Alles in Allem - ein sehr gelungenes Wochenende , Glück mit dem Wetter und ihr wart eine super Truppe!

Freu mich schon aufs nächste Jahr!



Berg Heil eure Inge



Canyoning in der Taxaklamm

Ein Abenteuer ganz anderer Art konnten wir am Sonntag den 30. Juni erleben.

Bei größter Hitze fanden wir Abkühlung in der Taxerklamm beim Canyoning.

13 Personen plus zwei Führer (von Mountain High Adventure Center) kämpften sich abseilend, springend und rutschend durch die beeindruckende Klamm.

Die ganze Truppe war hellauf begeistert.

Text Martin Grassmann



Übernachtung unter freiem Sternenhimmel am 06.07.2019 bei der Familie Grassmann:

Die Vorbereitungen waren getroffen, das Wetter war super und um 16.00 Uhr trafen die ersten Teilnehmer an diesem Event ein. 23 Jugendliche, 13 Erwachsene und 8 Betreuer waren gekommen um gemeinsam zu baden, zu spielen, sich zu unterhalten, um sich beim Zeltlager Heiligenblut (21. – 26.07.2019) anzumelden, eine Rückschau vom Jahr 2018 anzusehen und um zu grillen. Am Lagerfeuer wurden wir von Andy mit seiner Gitarre, Mundharmonika und seiner super Stimme unterhalten und das bis nach Mitternacht. Ein großes Dankeschön dafür. Es wurde gezeltet, einige schliefen im freien andere in der Scheune. Am Morgen frühstückten nicht weniger als 22 Jugendliche, Erwachsene und Betreuer zusammen, bevor alle wieder seine Wege gingen. Es war einfach nur wunderschön unterhaltsam und erfrischend mit allen zusammen.

Ein großes DANKE an alle, die dabei waren. Vielleicht hat noch jemand Lust sich zum Zeltlager anzumelden. Dann meldet euch noch bei uns. Ein großes Dankeschön an Familie Grassmann die uns wieder alles so großzügig zur Verfügung gestellt haben.

Wir freuen uns schon auf Heiligenblut, das Betreuer team der AV Jugend St. Johann in Tirol.

Bericht: Harry Aschacher





Zeltlager Heiligenblut vom 21. – 26.07.2019

Vorbereitungsarbeiten wie Mannschaftszelt, Feldküche wurden im Vorfeld am Freitag den 19.07. von einigen Betreuern und Erwachsenen durchgeführt. So hatten wir am Anreisetag feiner und konnten die Zeltlagerwoche gemütlich beginnen.

Am Sonntag den 21.07.19 um 13.00 Uhr trafen wir uns, um gemeinsam über den Großglockner nach Heiligenblut zu fahren. Eine tolle und heiße Woche wartete auf uns. Im Lager angekommen wurden die Zelte aufgebaut, alle halfen zusammen. Die alten Hasen unterstützten die Frischlinge, so dauerte es nicht lange und alle hatten ihre Behausung für die Woche fertig. Anschließend wurde das Gelände von den Debütanten erkundet bevor es was zu essen gab. Spiele rundeten den Abend ab, bevor es in die Zelte ging um sich für den nächsten Tag auszuruhen.

Montag 22.07., 7.30 Uhr Tagwache und Frühstück, danach teilten wir uns in 2 Gruppen. Die Speedgruppe fuhr zum Sadnighaus (1880m) und marschierte auf den Sadnig (2745m), nicht genug gingen noch einige auf den Zoppspitz Gipfel (2529m). Bravo!! Die zweite Gruppe ging vom Lager aus auf die Briccius - Kapelle (1629m) über den Leiterzipf und den Bruechet ging es zurück ins Lager. Zurück im Lager gab es was zu trinken und Kuchen. Spiele und der Klettersteig (Möllschlucht) wurde zur Überbrückung genutzt bevor das Abendmahl angerichtet war. Bis zur Schlafenszeit unterhielten sich die Jugendlichen mit Fußball und anderen Spielen.



Dienstag 23.07., 7.30 Uhr Tagwache und Frühstück, wir bekamen Besuch von Christian Aufschneider der uns Allen am Vormittag die Erste Hilfe näher brachte. Theorie und Praktisch übten Groß und Klein an verschiedenen Szenarien. Ein kurzweiliger Vormittag für alle, DANKE an Christian, der separat für diesen Kurs angereist ist. Am Nachmittag ging es zum Hochseilgarten, nicht weit vom Lagerplatz. Nach einer kurzen Unterweisung ging es rauf auf die Seile, kreuz und quer durch den Wald mit eingebauten Flying Fox und einem Kletterturm. Andere versuchten sich erneut im Klettersteig der Möllschlucht. Anschließend ging in das Hallenbad, bei der Hitze eine richtige Abwechslung. Abendessen und Spiele gab es danach noch bevor es zur Nachtruhe übergang.



Mittwoch 24.07., 7.30 Uhr Tagwache und Frühstück, heute stand die Wanderung auf den Brennkogel (3018m) auf dem Programm. Vom Hochtorn und bei wunderschönem Wetter wurde diese Tour gestartet. Eine tolle Wanderung über Steine, Wiesen und auch Schneefelder waren dabei. Alle waren sehr motiviert und mit Spaß dabei. Wieder zurück wurden das Schwimmbad und der Klettersteig von uns belagert. Natürlich gab es auch an diesem Tag was zu essen und gespielt wurde auch wieder.



Donnerstag 24.07. ,7.30 Uhr Tagwache und Frühstück, nach einigen Diskussionen wurden wieder zwei Gruppen gebildet. Eine Gruppe fuhr zum Alten Pocher, Ausgangspunkt zum Aufstieg zum Sonnblick (3106m). Nach 3 Std. 15min. kamen die ersten am Sonnblick an, nach 20min hatten es dann alle geschafft. Es mussten Umwege in Kauf genommen werden, da noch einige Schneefelder auf dem regulären Weg gelegen sind. Ausgerüstet mit Steigeisen und Eispickel, die wir aber zum Glück nicht gebraucht haben, waren die Gipfelstürmer gut ausgerüstet.



Nach einer Stärkung ging es wieder Richtung Ausgangspunkt. Auf halben Wege ins Tal, fing es hinter der Gruppe zu blitzen und zu donnern an. Aber der Wettergott hatte Nachsicht und so kamen sie trocken bei ihren Fahrzeugen an.

Die zweite Gruppe fuhr auf die Kaiser Franz Josef Höhe und Wanderten dem Gamsgrubenweg entlang, auch der Swarovskiturm und das Museum wurde besucht. Leider viel am Abend wegen schlechtem Wetter die Feuerinsel aus. So wurde im Lager aufgekocht, das Hallenbad besucht und der letzte Abend von Klein und Groß genossen. Für einige dauerte dieser Abend länger wie für andere.



Freitag 25.07., 8.00 Uhr Tagwache und Frühstück, Zeltlagerabbau, zusammenpacken alles in den Fahrzeugen verstauen, danach Verabschiedeten wir uns beim Hausherrn. Da bekamen wir noch Eis für die Jugendlichen und Cafe für die Erwachsenen. Gegen 11.00 Uhr fuhren wir gemeinsam zum Zeller See, da wurde noch bis 15.00 Uhr gebadet, bevor es nach Hause ging.

Eine super tolle Woche für alle die dabei gewesen sind. Wir Betreuer sagen „Danke“ an alle die mitgefahren und mitgewandert sind.

Wir freuen uns schon auf 2020.

Euer Betreuersteam der AV Jugend St. Johann in Tirol.

2 Tages Tour Hochfeiler 17.08.-18.08.2019

On Top of Zillach Valley
 Der Höchste Zillertaler war das Ziel unserer diesjährigen 2-Tages-Tour. Am Samstagvormittag traf sich die, bis unter die Haarwurzeln motivierte Gruppe beim Koasaboulder-Parkplatz, um nach einer förmlichen Begrüßung sofort in Richtung Pfitschtal aufzubrechen. Nachdem unsere drei äußerst routinierten Chauffeure auch noch die letzten verbleibenden Quadratzentimeter Parkfläche gekonnt ausgenutzt hatten, machten wir uns auf den Weg zu unserem Tagesziel, der Hochfeilerhütte. Oben angekommen, wurden wir mit Südtiroler Köstlichkeiten verwöhnt und nach Überwinden der Sprachbarriere, konnte sogar der ein oder andere Sonderwunsch erfüllt werden. Die Nacht verlief ohne erwähnenswerte Zwischenfälle und so nahmen wir, nach einem ausgiebigen Frühstück, den Gipfelsturm in Angriff. Im Eiltempo wurden die verbleibenden 800 Höhenmeter absolviert. Um Punkt neun Uhr Ortszeit war es dann soweit: Wir erreichten, trotz der beträchtlichen Altersspanne innerhalb der Gruppe (15-75 Jahre), geschlossen den Gipfel des Hochfeilers. Zurück bei der Hütte probierten wir uns noch einmal quer durch die exotisch anmutende Speisekarte, um danach gestärkt die Heimreise anzutreten.



Berg Heil!

L. Harasser



Seisenbergklamm 18.08.2019

Bei kühlen Temperaturen, die schon den Herbst einläuten, sind wir um 08.30 von St. Johann aus im Konvoi nach Weißbach bei Lofer zu einer Familienwanderung aufgebrochen.

Zusammen mit dem Wurzelgeist haben wir uns mit unseren Kindern im Alter von 4 – 14 Jahren auf eine spannende Erkundungsreise durch die Seisenbergklamm am Eingang zum Naturpark Weißbach aufgemacht.



Knifflige Fragen galt es zu beantworten auf der Suche nach dem Steinchen und allerhand Wissenswertes für den botanisch Interessierten zu erfahren: wir wissen nun, dass der Hecht im Weißbach Bachforelle heißt und die Hirschzunge leider doch kein schmackhaftes Wildgericht ist.

Der Weg zum erlösenden Licht führte über die Dunkelklamm – etwas für ganz Wagemutige! -, das eher an einen alles verschlingenden Schlund erinnert. Über den Jägers-teig, der in luftiger Höhe über die Klamm führt, würde ich heute allerdings keinen mehr schicken (....der dort auch ankommen soll). Das kristallklare Wasser, das in den Gumpen verweilt oder als tosende Naturgewalt bei jeder sich bietenden Gelegenheit in die Tiefe stürzt, war allemal beeindruckend.

Im Schutz Schatten spendender Buchen marschierten wir schließlich auf Schotterpfaden durch den Wald weiter bergauf unserem Ziel entgegen, unserer Labstelle Gasthof Lohfeyer.



Der Sommer hat sich mittlerweile auch sein Terrain nochmal zurückerobert und so nahmen wir bei 30° satt und zufrieden den entspannten Klammrückweg ins Tal, wo wir um 13.30 Uhr wohlbehalten eintrafen.

Ein herzliches Dankeschön an Markus und Johanna für die fachkundige Führung! Wir haben uns sehr wohl gefühlt und den Ausflug genossen.

Ausflug in die Lamprechtshöhle

Nun haben wir es wieder geschafft über den Tellerrand rauszuschauen und mal einen ganz neuen Weg eingeschlagen. Auf Anregung unserer Jugend organisierten wir eine Klettersteigtour nicht auf, sondern in einem Berg. Dazu begaben wir uns am 8. September zum Eingang der Lamprechtshöhle bei St. Martin. Dort empfing uns Harald, seines Zeichens Höhlenführer, der uns mit dem nötigen Equipment ausstattete. Danach gingen 19 mutige Mitglieder mit einerseits freudiger Erwartung und andererseits mit mulmigem Gefühl, ob nicht die Enge beängstigend sein könnte, in die Höhle. Zuerst ging



durch den gemütlichen, aber nichtsdestotrotz wildromantischen Teil der öffentlichen Schauhöhle. Von dort zweigten wir, durch eine Eisengittertür, in den ansonst versperrten Forscherteil ab. Dort marschierten wir auf den ersten paar hundert Metern noch auf gut befestigtem Berg hinein. Dies wurde immer abenteuerlicher, wann die Karabiner teilweise immer enger tat es der fröhlichen Abbruch. Im Gegenteil, ausgelassener. Es gip die Längeren und Be-Gruppe sich schon mit sich teils kriechend und zwängend fortbewegen mussten. Das trug erwartungsgemäß zur allgemeinen Erheiterung bei. Faszinierend waren aber die imposanten Formationen, Löcher und Gräben die das Wasser in Jahrmillionen aus dem Felsen gespült hat. Von unserem Führer erfuhren wir dann auch, dass wir uns in der höchsten Höhle Europas, wenn nicht gar der Welt, befinden, da es 1600 Meter höher einen Ausgang gibt. Nach



Steig tiefer in den aber daraufhin cher, bis man inner vom Sichte. Und obwohl es und steiler wurde, Stimmung keinen sie wurde immer felte darin, dass leibteren der einigen Aufwand,



erst 3 Stunden verließen wir dann, obwohl es drinnen das ganze Jahr über nur 5 Grad hat, mit keineswegs fröstelnden Gefühlen und bevor wir noch den restlichen Schauhöhlenteil besucht haben, das dunkle Reich. Die ganze Gruppe war begeistert von diesem nicht alltäglichen Abenteuer und denkt schon an eine Wiederholung in näherer Zukunft. Für mich, der das organisiert hat, war es eine besondere Freude, dass diejenigen

Teilnehmer, die im Vorfeld noch Bedenken hatten, sich in der Höhle trotzdem absolut wohl fühlten

Euer, der für solche Sachen immer zu habende, MARTIN

Klettersteig zahme und weiße Gams in St. Martin bei Lofer

Am Samstag (21.9.) gingen wir auf den Klettersteig die Zahme Gams und manche gingen auch noch die Weiße Gams. Wir trafen uns um 13:00 Uhr wieder bei der Boulderhalle. Leider war es eine lange Fahrt, denn wir fuhren nach Weißbach bei Lofer. Nach dieser langen Fahrt waren wir endlich da. Der Klettersteig Zahme Gams war für Kinder und Anfänger ideal weil er sehr leicht war . Der Klettersteig Weiße Gams war eher für die die



schon einmal Klettersteig gegangen waren aber natürlich durften die anderen es auch versuchen. Nach dem klettern gab es eine sehr gute Jause. Sehr müde kehrten wir alle nach Hause zurück. Wir danken auch den Führern Markus und Martin für die schöne Führung und für die Hilfe, wenn wir sie brauchten. Es war wirklich, wirklich toll.



Schaubergwerk schwarzer Leo

Am Sonntag (6.10.) erkundeten wir das Schaubergwerk Schwarzer Leo. Wir trafen uns um 9:00 Uhr bei der Boulderhalle. Nachdem alle da waren fuhren wir gemeinsam nach Leogang. Als wir da waren bekam jeder einen Helm und los ging es. Wir gingen in die Höhle, die Gänge waren manchmal klein, manchmal groß, manchmal schmal und manchmal breit. Zuerst kamen wir zu einen Graben dann kamen wir zu Stufen ganz, ganz vielen Stufen, die Führerin sagte es seien 200 Stufen. Die Führerin hat uns auch viele Geschichten erzählt z.Bsp. die Geschichte der HI Barbara der Schutzpatronin der früheren Arbeiter in der Höhle und sie hat uns noch erzählt was die Arbeiter alles abgebaut haben. Dann war es aber leider schon vorbei mit der Höhlenbesichtigung, aber ich glaube es hat jeden gefallen und jeden Spaß gemacht danach waren halt viele müde, denn wir sind ca .1 km gegangen. Es war wieder einmal richtig, richtig toll. ☺ ☺



von Anna Aschacher



Wanderung auf den Prostkogel und Einkehr auf der Prostalm

Im Oktober ging es wieder einmal durch die Teufelsgasse hinauf zur Prostalm, wo wir von Katrin mit einer guten Jause und Säften verwöhnt worden sind. Wir sagen Danke Katrin.

Es ist jedes Jahr etwas ganz Besonderes im Herbst durch die Teufelsgasse zu wandern, die Farben einfach phantastisch. Auch bei dieser Wanderung war wieder einmal jede Altersgruppe vertreten, dies freut uns immer ganz besonders, das Miteinander ist uns ein großes Anliegen. Wir möchten uns bei jeden der dabei war herzlich bedanken und freuen uns schon auf unsere nächsten Ausflüge.



Zusammen Bouldern und Basteln in unserer Boulder Halle

Zum Kraxeln und Basteln ging's im November. Der Einladung zum Bouldern bzw. Klettern sind diesmal viele von euch nachgekommen und so konnten wir einen tollen Vormittag mit euch verbringen. Heuer hatten wir bei dieser Gelegenheit auch Zeit zum Basteln. Da wir heuer am Kirchdorfer Adventmarkt mitmachen, haben wir für diesen einige Sachen für den Verkauf vorbereitet. Danke an alle Kids die dabei waren und uns so tatkräftig unterstützt haben, es war richtig lustig mit euch. Wir hoffen ihr hattet auch so viel Spaß.



Adventkranz binden

Wie jedes Jahr trafen wir uns auch heuer wieder am Freitag vor dem ersten Advent zum Adventkranzbinden. Mit viel Freude und Begeisterung entstanden auch dieses Mal wieder eine Menge Kunstwerke. Die Taxen wurden von Harry und Michael gebracht und Johanna schaute um den Rest den man hierzu braucht. Mit dieser Veranstaltung beenden wir das Jahr 2019 mit euch und freuen uns schon auf nächstes Jahr, wo wir euch hoffentlich wieder zahlreich begrüßen dürfen.



Adventmarkt in Kirchdorf

Heuer starteten wir zum ersten Mal mit unserer AV Jugend das Projekt bei dem Adventmarkt in Kirchdorf der schon zum 19ten Mal stattfand einen Stand zu betreiben. Es wurden im Vorfeld Gespräche geführt, mit dem Veranstalter Schwaiger Michael und unseren Betreuern der Jugend und alle waren von Anfang an mit Begeisterung dabei. Wir wurden auch gefragt ob wir den Kaffee und Kuchen Verkauf im Dorfsaal übernehmen möchten. Es wurden die Eltern unserer Kids gefragt ob sie uns mit Kuchen bzw. Torten unterstützen würden, auch Bekannte und Verwandte wurden animiert uns zu unterstützen. Alles lief auf Schiene, es wurde gebastelt, geba-



cken, Sponsoren gesucht und gefunden. Getränke und Speisen wurden im Vorfeld probiert und getestet. Es schaute sehr gut aus, jetzt noch gutes Wetter und viele Besucher beim Markt dann Stand uns nichts mehr im Wege. 25 Stk. Torten und Kuchen auch sehr viel Selbstgebasteltes war zusammen gekommen um es auf dem Markt zu verkaufen. Ein großes Dankeschön an alle die uns so unterstützt haben. Auch die 14 Mitstreiter die Hinter den Ständen hervorragende Arbeit geleistet haben und fast alles an den Mann gebracht haben. Ebenfalls waren wir für die Ausgabe und die Reinigung der Glühweintassen zuständig. Alles klappte dank aller beteiligten einfach super. Den Rest der Kuchen und Torten lieferten wir noch am gleichen Abend im Pflegeheim St. Johann und Oberndorf ab, mit großer Freude wurden diese dankend angenommen. Ich als Obmann bin stolz auf jeden einzelnen der in unserem Verein Mithilft und uns unterstützt. Nicht zu vergessen unsere Jugendlichen die die Tische abräumten und halfen wo sie konnten. Wir hatten sogar einen eigenen Krampus in unseren Reihen der seine Runden lief. Wir hoffen nächstes Jahr wieder dabei zu sein zu dürfen und können, wir freuen uns und hoffen weiterhin auf eure Unterstützung.



cken, Sponsoren gesucht und gefunden. Getränke und Speisen wurden im Vorfeld probiert und getestet. Es schaute sehr gut aus, jetzt noch gutes Wetter und viele Besucher beim Markt dann Stand uns nichts mehr im Wege. 25 Stk. Torten und Kuchen auch sehr viel Selbstgebasteltes war zusammen gekommen um es auf dem Markt zu verkaufen. Ein großes Dankeschön an alle die uns so unterstützt haben. Auch die 14 Mitstreiter die Hinter den Ständen hervorragende Arbeit geleistet haben und fast alles an den Mann gebracht haben. Ebenfalls waren wir für die Ausgabe und die Reinigung der Glühweintassen zuständig. Alles klappte dank aller beteiligten einfach super. Den Rest der Kuchen und Torten lieferten wir noch am gleichen Abend im Pflegeheim St. Johann und Oberndorf ab, mit großer Freude wurden diese dankend angenommen. Ich als Obmann bin stolz auf jeden einzelnen der in unserem Verein Mithilft und uns unterstützt. Nicht zu vergessen unsere Jugendlichen die die Tische abräumten und halfen wo sie konnten. Wir hatten sogar einen eigenen Krampus in unseren Reihen der seine Runden lief. Wir hoffen nächstes Jahr wieder dabei zu sein zu dürfen und können, wir freuen uns und hoffen weiterhin auf eure Unterstützung.

Euer Betreuer team der AV Jugend Sektion Wilder Kaiser St. Johann in Tirol

Das Betreuerteam der AV Jugend Sektion St. Johann in Tirol



Markus, Johanna, Regina, Petra, Elisabeth

Michael, Christian, Martin, Harry

Katharina und Anja (nicht auf dem Foto)



Wir, die AV Jugend St. Johann in Tirol und ihre Betreuer, bedanken uns bei allen Sponsoren für ihre Unterstützung!!!

„Danke“

Prostalm

Katrin Aigner

Sparmarkt Kirchdorf

Schwaiger Michael

Creativ Werkstatt

Foidl Elmar

Rockbar

Winkl Schattseite 6b

Kramerwirt Gasteig

Gelände für Iglobau...

Bergbahn St. Johann

Rennstrecke für Zipflbob

Alle Mamas, Papas, Omas, Opas usw. die uns mit Sachpreise, Selbstgebasteltem oder mit Kuchen, Torten und sonstiges Leckereien, wie beim Adventmarkt in Kirchdorf unterstützt haben.

Das Jahr 2019 war sicher ein abwechslungsreiches Jahr für die AV - Jugend Sektion Wilder Kaiser St. Johann. Umso mehr freut es uns, dass dieses Jahr 2019 ohne Unfall von statten ging.

Johanna, Michael, Markus und Harry sagen „DANKE“ für die aktive Teilnahme der Jugendlichen und deren Eltern. Ohne „EUCH“ gäbe es „UNS“ nicht und so hoffen wir, dass wir das Jahr 2020

auch so Abwechslungsreich gestalten können und ihr zahlreich wieder an unseren Aktivitäten teilnehmt, sowie das vergangene Jahr 2018.

In diesem Sinne Berg Heil.

Das Betreuer Team.

Johanna Rothbacher

Christian Aufschnaiter

Martin Grassmann

Anja Frick

Regina Brugger

Elisabeth Aufschnaiter

Michael Aufschnaiter

Markus Carli

Katharina Nill

Petra Aschacher

Harald Aschacher

"Unsere Natur"

Wenn jeder von uns seinen Beitrag leistet,

ist schon viel getan.

Helfen wir zusammen,

um unseren Nachkommen

dieses große Juwel

zu erhalten.

„DANKE“



